

# SPITZELAFFÄRE USA



## ANGST VOR ÜBERWACHUNG

### ÖSTERREICHER BEFÜRWORTEN SNOWDENS VERHALTEN! ASYL FÜR EDWARD SNOWDEN IN ÖSTERREICH?

Das Thema Sicherheit oder besser Unsicherheit ist in Zeiten der Krise unter den Rahmenbedingungen einer unkontrollierbaren Globalisierung, welche die Menschen verunsichert und Angst macht, bestimmend. Reale und irrationale Ängste mischen sich mit gezielten Strategien von Machthabern, die das sozialhygienische Umfeld der Menschen zusätzlich mental erschüttern. Das Thema der Datensicherheit ist und war immer ein latent diskutiertes Thema, welches sich mehr auf der Expertenebene abspielte. Jetzt aufgrund der Spitzelaffäre ist dieses Thema nicht nur virulent sondern für viele Betroffene akut und wird speziell durch die Medien durch neue Meldungen aktualisiert. Nicht Panik sondern Bewusstseinsbildung wäre in dieser Stunde angesagt. Gerade die Sozialwissenschaften sollten einen konstruktiven Beitrag leisten.

Das HUMANINSTITUT Vienna hat die aktuelle Spitzelaffäre aus der Perspektive der Österreicher und Österreicherinnen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden untersucht.

**Untersuchungszeitraum: 12.07.2013 bis 15.07.2013**

**Stichprobe:** Österreichweit 800 Personen nach dem Quotaverfahren

**Verantwortlicher Ansprechpartner:** Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

**Feldforschung:** Fabio Witzeling, B.A., Research, HUMANINSTITUT Vienna

Link: [www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at) E-Mail: [vienna-office@humaninstitut.at](mailto:vienna-office@humaninstitut.at)

**FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN****Frage 1:**

„Befürworten Sie das Verhalten von Edward Snowden im Zusammenhang mit der Spitzelaffäre?“

<b>JA</b>	<b>64%</b>
<b>NEIN</b>	<b>20%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>16%</b>

**Frage 2:**

„Soll Ihrer Meinung nach Edward Snowden an die USA ausgeliefert werden?“

<b>JA</b>	<b>8%</b>
<b>NEIN</b>	<b>71%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>21%</b>

**Frage 3:**

„Sollte Österreich Edward Snowden Asyl gewähren?“

<b>JA</b>	<b>53%</b>
<b>NEIN</b>	<b>29%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>18%</b>

**Frage 4:**

„Haben Sie persönlich das Gefühl überwacht zu werden?“

<b>JA</b>	<b>46%</b>
<b>NEIN</b>	<b>34%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>20%</b>

**Frage 5a:**

„Wie beurteilen Sie die Reaktionen der Bundesregierung auf die Spitzelaffäre?“

<b>ANGEMESSEN</b>	<b>28%</b>
<b>UNANGEMESSEN</b>	<b>61%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>11%</b>

**Wenn unangemessen:****Frage 5b:**

„Welche Reaktionen hätten Sie sich von der Bundesregierung erwartet?“

<b>HÄRTERE REAKTIONEN</b>	<b>86%</b>
<b>WENIGER HARTE REAKTIONEN</b>	<b>5%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>9%</b>

**Frage 6:**

„Finden Sie es richtig, dass einzelne Länder das Verhalten im Internet aus Überlegungen der Sicherheit überwachen?“

<b>JA</b>	<b>22%</b>
<b>NEIN</b>	<b>73%</b>
<b>WEIß NICHT</b>	<b>5%</b>

# TIEFENPSYCHOLOGISCHE ANALYSE "THEMEN ASSOZIATIONS-TEST"

## TIEFENINTERVIEWS MIT STIMULUS-RESPONSE TEST

(n=80 Personen wurden per Tiefeninterview unter Zuhilfenahme des semi-projektiven psychologisch diagnostischen Verfahrens VIVOSCOPE [www.vivoscope.com](http://www.vivoscope.com) zum Thema Spitzelaffäre USA getestet. Die Antworten wurden analysiert und %Wert-statistisch dargestellt.)

Wie wirkt das Thema "Spitzelaffäre USA" auf die Österreicher. Eine tiefenpsychologische Analyse auf Basis eines semi-projektiven psychologisch diagnostischen Verfahrens.

**SICHERHEIT**

**FREMD-BESTIMMT**

**SELBST-BESTIMMT**

  
**EMOTION**  
81%



  
**WISSEN**  
69%

  
**AUFMERKSAMKEIT**  
86%

### ERGEBNISSE: "SO REAGIEREN DIE ÖSTERREICHER"

**EMOTION:** "81% der getesteten Österreicher reagieren mit stark negativen Emotionen auf den Stimulus der Spitzelaffäre USA"

**AUFMERKSAMKEIT:** "86% der getesteten Österreicher reagieren mit hoher Aufmerksamkeit auf die Spitzelaffäre USA"

**WISSEN:** "69% der getesteten Österreicher geben an einen hohen Wissensstand in Bezug auf die Spitzelaffäre USA zu haben"

**SICHERHEIT**

**FREMD-BESTIMMT**

**SELBST-BESTIMMT**

 **EMOTION**



 **WISSEN**



**AUFMERKSAMKEIT**

### OPERATIONALISIERUNG

Die Reaktionen (Responses) von 80 Österreicher(innen) auf den oben dargestellten Bild-Stimulus zum Thema Spitzelaffäre USA wurden durch einen Themen-Assoziations-Test gemessen.

Das HUMANINSTITUT als tiefenpsychologisch orientiertes Sozialforschungsinstitut geht methodisch neue Wege der Motivforschung und der Meinungsforschung. In der vorliegenden Untersuchung wurden mit Hilfe des VIVOSCOPEs die mentalen Einflussvariablen Emotion, Aufmerksamkeit und Wissen in Form eines Experiments mit 80 Personen (40 männlich & 40 weiblich) gemessen.

Das Stimulusmaterial (Bild zum Thema "Spitzelaffäre USA") wurde im Themen-Assoziations-Test zur Bewertung anhand von drei Dimensionen (Emotion, Aufmerksamkeit & Wissen) vorgelegt. Anhand einer 5-stufigen Skala Likert-Skala wurde zu den Symbolen Herz (steht für Emotion), Auge (steht für Aufmerksamkeit) und Birne (steht für Information und Wissen) das Thema bewertet.

### AUSWERTUNG

Die eingeholten Reaktionen wurden statistisch nach den Ladungen in den mentalen Dimensionen ausgewertet.

**- HUMANINSTITUT -**

[www.humaninstitut.at](http://www.humaninstitut.at)  
Dr. Franz Witzeling  
Alter Platz 30  
A-9020 Klagenfurt  
+43 463 514002  
[office@humaninstitut.at](mailto:office@humaninstitut.at)

**- HUMANINSTITUT Vienna -**

[www.comvivo.tv](http://www.comvivo.tv)  
Mag. Daniel Witzeling  
Auhofstraße 126  
A-1130 Wien  
+43 664 5224931  
[vienna-office@humaninstitut.at](mailto:vienna-office@humaninstitut.at)